

Hausaufgaben abschaffen - Vorschlag der Linken

Beitrag von „DFU“ vom 4. April 2025 18:00

Zitat von Seph

Es geht dabei gar nicht so sehr darum, Hausaufgaben als durchaus sinnvolle Übungen abzuschaffen. Es geht um die "klassische" Struktur, diese tatsächlich ohne Unterstützung zu Hause erledigen zu müssen. Und dafür haben tatsächlich nicht alle Familien geeignete Bedingungen. Ich habe Schülerinnen und Schüler, die mit deutlich mehr Personen als Räumen zu Hause leben und keinerlei Rückzugsmöglichkeit haben, um dort für die Schule zu arbeiten.

Insofern sind Hausaufgaben im klassischen Setting durchaus dazu geeignet, den ohnehin großen Einfluss des sozioökonomischen Backgrounds auf den Bildungserfolg zu verstärken. Das aufzubrechen heißt m.E. aber nicht, diese Übungen grundsätzlich abzuschaffen, sondern eher innerhalb von Schulen zu schauen, wie man diese strukturellen Nachteile auffangen kann (z.B. Hausaufgabenbetreuung vor Ort im Ganztag usw.).

Es ist aber nicht so, dass man in der Schule in Übungsphasen mehr Räume nutzt als man Schüler hat. Es muss also auch außerhalb der Schule nur ein Raum vorhanden sein, in dem mehrere Kinder Hausaufgaben machen können. Wenn alle sie sogar machen wollen, dann klappt das sogar besser als in einer Hausaufgabenbetreuung, wenn das Kind sie nicht machen möchte.